



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

6. - 13. Mai 2007

Nr. 1391, 16/07

Gottesdienste

Sonntag, 6. Mai, 5. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 14, 21b-27; **APs:** Ps 145, 1-2.8-9.10-11.13c-14 (R: 1a);

L2: Off 21, 1-5a; **Ev:** Joh 13, 31-33a.34-35

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Maiandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag, um 18.15 Uhr.

Rosenkranzgebet im Mai: Donnerstag und Samstag um 17.35 Uhr, alle anderen Wochentage um 18.20 Uhr.

Freitag, 11. Mai: 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 12. Mai, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 13. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit, Muttertag

L1: Apg 15, 1-2.22-29; **APs:** Ps 67, 2-3.5.6 u. 8 (R: 4);

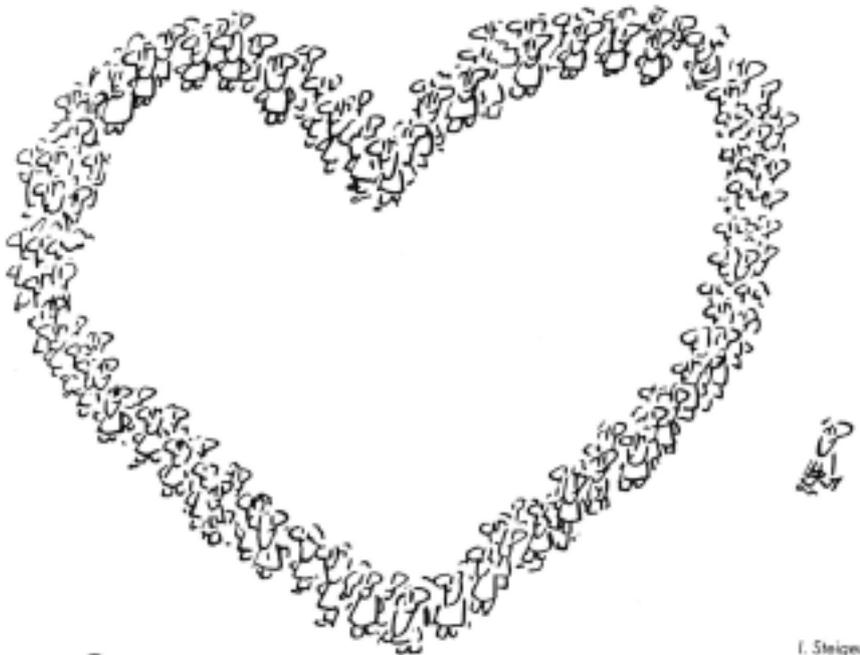
L2: Off 21, 10-14.22-23; **Ev:** Joh 14, 23-29

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig Kindermesse in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr (Jugendmesse).



l. Zavrakidis

» Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander. Wie ich euch geliebt habe, so sollt ihr auch einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt. «



l. Steiger

Liebe ist ...

... nichts, was man vorfindet. Liebe entdeckt man nur im Lieben. Liebe kann man nicht erklären, nicht in sie einführen, sie nicht erlernen. Liebe erfährt, wer liebt. Jesus fordert die Jünger und uns auf: Liebt einander, weil wir erfahren haben, wie er als Sohn Gottes liebt. Jesus füllte die Liebe mit Leben.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach tel. Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Joh. „Conny“ Schmitt.

JuJuMiA

**9. Mai 2007, 18:30 Uhr,
Calasanzsaal**

Es ist wieder soweit, der **JungscharJugendMinistranten-Abend 2007** steht vor der Tür. Am 9. Mai 2007 laden wir Sie alle ganz herzlich um 18:30 Uhr in den Calasanzsaal ein. Auf Sie warten wieder amüsante Sketches und kurze Theaterstücke, die von den Jungschar- und Ministrantengruppen präsentiert werden. Für Speis und Trank ist natürlich auch gesorgt.

Der Reingewinn des Abends wird heuer unserer Pfarrcaritas gespendet, die wöchentlich die Obdachlosen der Umgebung mit offenen Armen aufnimmt.

Freuen Sie sich auf einen Abend voll Unterhaltung.

sti

Was wir feiern



Wer bist du, Maria?

Das junge Mädchen, das Mutter wird – Maienkönigin – Schutzmantelmadonna – die „neue Eva“, frei von der Erbsünde – die für uns Bittende:

Maria, in welcher Gestalt du uns auch begegnest, du verweist auf den Erlöser, den du zur Welt gebracht hast. Von dir lernen wir, ihn zu erwarten. Und dürfen bekennen: Maria, du bist auch unsere Mutter – weil Gott dich uns als Begleiterin schenkt.

Motto für die Woche

Nach 2000 Jahren Christentum fragen wir: ist die Welt besser geworden? Es gibt keine globale Antwort - nur Jesu Gebot und Forderung: „Liebt einander, wie ich euch geliebt habe!“

Pfarrgruppen

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam machen.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Bibelrunde: Montag, 14. Mai, 18.30 Uhr im PFZ.

kfb: Dienstag, 15. Mai, 19.00 Uhr: Frauenmesse.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: ab März wieder jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

KMB: Montag, 21. Mai, 19.00 Uhr: Männerrunde im PFZ.

kfb: Dienstag, 22. Mai, 18.15 Uhr: Frauenmaiandacht.

Senioreng Geburtstagsfest: Donnerstag, 24. Mai, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

kfb: Samstag, 2. Juni: Fahrt nach Salzburg zum 60-Jahr-Jubiläum der KFBÖ.



Grätzelerkundungen mit Hedi Ströher:

Treffpunkt Schlesingerplatz. Donnerstag, 10. Mai, 17 Uhr: Richtung Josefstädterstraße.

Donnerstag, 24. Mai, 17 Uhr: Richtung Alserstrasse. str



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Mai

Wir beten, dass sich alle Christinnen und Christen, aufmerksam auf die Zeichen des Herrn in ihrem Leben, durch Gottes Wort führen lassen. Wir beten, dass den kirchlichen Ausbildungsstätten in den Missionsländern genügend gute Lehrer zur Verfügung stehen.



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

13. - 20. Mai 2007

Nr. 1392, 17/07



I. Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand mich liebt, wird er an meinem Wort festhalten; mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen. «

messe, Erstkommunion der Piaristenvolksschule) und 19.00 Uhr.

Freitag, 18. Mai: 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 19. Mai, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Gottesdienste

Sonntag, 13. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit, Muttertag
Diözesankollekte für Schwangere in Not

L1: Apg 15, 1-2.22-29; **APs:** Ps 67, 2-3.5.6 u. 8 (R: 4);

L2: Off 21, 10-14.22-23; **Ev:** Joh 14, 23-29

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Maiandacht: Dienstag und Samstag, um 18.15 Uhr.

Rosenkranzgebet im Mai: Dienstag und Samstag um 17.35 Uhr, alle anderen Wochentage um 18.20 Uhr.

Donnerstag, 17. Mai,
Christi Himmelfahrt

L1: Apg 1, 1-11; **APs:** Ps 47, 2-3.6-

7.8-9 (R: vgl. 6); **L2:** Eph 1, 17-23;

Ev: Luk 24, 46-53

Hl. Messen um 9.30 (Gemeinde-

„Pfingstnovene“
Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

Mutterliebe



K. Knospe

„Wenn du noch eine Mutter hast ...“ Sie kennen den Satz bestimmt. „Wenn du noch eine Mutter hast, so danke Gott und sei zufrieden.“, heißt es in einem Gedicht von Friedrich Wilhelm Kaulisch. Angefangen hat es mit dem Muttertag vor vielen Jahrhunderten in der Kirche. Damals gab es einen Sonntag im März, der sollte die „Mutter Kirche“ ehren. Geblieben ist davon die Ehrung der Mutter Maria. Der Mai ist der Marienmonat.

Kann man denn noch dem Kalender lieben? Natürlich nicht. Wenn's nicht aus dem Herzen kommt, nützt der Muttertag auch nichts. Vielleicht der Blumenindustrie, aber sonst? Liebe soll ich einsehen. Für's Einsehen muss ich ein bisschen nachdenken. Wie war das, als ich ein Kind war? Wer hat aufgepasst? Wer hat mich beschützt, getröstet, angespart. Wer nimmt die Kinder heute in den Arm, holt das Pflaster, macht das Essen? Wer verzichtet um der Kinder willen?

Für all das und vieles mehr, sagen wir allen Müttern unserer Gemeinde nicht nur am Muttertag, aber an diesem Tag ganz besonders: Danke, Danke und nochmals Danke!

Es fehlt noch was

Christi Himmelfahrt erinnert uns daran: Wir suchen noch nach etwas, das uns fehlt. Wir sind nicht die, die wir sein sollten und sein könnten. Und Himmelfahrt erzählt uns: Richten wir den Blick auf diese Welt. Gehen wir mitten hinein in das Getriebe. Übernehmen wir Verantwortung. Stellen wir uns dem, was fehlt.

Sonntag, 20. Mai,
7. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 7, 55-60; **APs:** Ps 97, 1-2.6-

7.9 u. 12 (R: vgl. 1a u. 9a);

L2: Off 22, 12-14.16-17.20;

Ev: Joh 17, 20-26

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, Erstkommunion der Volksschulen Zelt- und Lange Gasse, anschließend Pfarrcafé und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“) und 19.00 Uhr.

**einladung
zum informationsabend über unsere
entwicklungshilfe-Projekte
in Pakistan**

Donnerstag, 24. Mai 2007, 19.30 Uhr
im Calasanzsaal

Bilder und Berichte zur Lage im Erdbebengebiet sowie
über die Projekte von Dr. Ruth Pfau
Vortrag von DGKP B. Schalko
Interaktives Theater der SchülerInnen des BRG Feldgasse
Buffet, Tombola
Verkauf von Handwerksprodukten und Kleinkunst aus
Pakistan

Ehrenschutz: Frau Margit Fischer
Eintritt frei, Spenden erbeten!

„Was geschieht, wenn man eines
der Zehn Gebote bricht?“,
will der Religionslehrer von Sabine
wissen. Die antwortet wie aus
der Pistole geschossen:
„Dann sind es nur noch neun!“

Kleiner Anzeiger

Trockener **Bücher-Lagerraum**
gegen Entgelt gesucht. Heizung
und Beleuchtung nicht nötig.
Anrufe erbeten: Tel: 0664/124
5141.

**Motto für die
Bitt-Tage vor Christi
Himmelfahrt**

„Wenn ihr um etwas bittet,
glaubt nur, daß ihr es schon
empfangen habt, so wird es
euch zuteil.“

Pfarrgruppen

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das
Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam ma-
chen.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Bibelrunde: Montag, 14. Mai, 18.30 Uhr im PFZ.

kfb: Dienstag, 15. Mai, 18.15 Uhr: Frauenmaiandacht, anschließend
19.00 Uhr: Frauenmesse.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim,
Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: ab März wieder jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis
11.00 Uhr im PFZ.

KMB: Montag, 21. Mai, 19.00 Uhr: Männerrunde im PFZ.

Senioreng Geburtstagsfest: Donnerstag, 24. Mai, 15.00 Uhr: hl. Messe
in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren
sind dazu herzlich eingeladen.

kfb: Samstag, 2. Juni: Fahrt nach Salzburg zum 60-Jahr-Jubiläum der
KFBÖ.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen je-
weils 10 Minuten vor Beginn
der hl. Messe, Samstag ab
18.45 Uhr sowie nach Anmel-
dung in der Sakristei oder in der
Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis
12.00 Uhr, Freitag auch von
14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach tel. Vereinbarung
(Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung
(Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfälti-
gung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,
Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zu-
sammenstellung: Joh. „Conny“ Schmitt.





WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

20. - 28. Mai 2007

Nr. 1393, 18/07



I. Zavrakidis

»» Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast. ««

Sonntag, 27. Mai, Pfingstsonntag

L1: Apg 2, 1-11; **APs:** Ps 104, 1-2.24-25.29-30.31 u. 34 (R: vgl. 30);

L2: 1 Kor 12, 3b-7.12-13; **Ev:** Joh 20, 19-23

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.

Pfingstmontag, 28. Mai

L1: Apg 19, 1b-6a; **APs:** Ps 145, 2-3.4-5.8-9.10-11.15-16 (R: vgl. 1b);

L2: Röm 8, 14-17; **Ev:** Joh 3, 16-21

Hl. Messen um 9.30 und 19.00 Uhr.



„Pfingstnovene“
Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

Gottesdienste

Sonntag, 20. Mai, 7. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 7, 55-60; **APs:** Ps 97, 1-2.6-7.9 u. 12 (R: vgl. 1a u. 9a);

L2: Off 22, 12-14.16-17.20; **Ev:** Joh 17, 20-26

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, Erstkommunion der Volksschulen Zelt- und Lange Gasse, anschließend Pfarrcafé und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Maiandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag, um 18.15 Uhr.

Rosenkranzgebet im Mai: Donnerstag und Samstag um 17.35 Uhr, sonst (außer Dienstag) um 18.20 Uhr.

Freitag, 25. Mai: 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 26. Mai, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Motto für den Frühling

„Wie sehr lieblich diese Welt
- sie ist so voll von Gottes
Herrlichkeit!“



EINHEIT

– gemeinsam leuchten wir heller

V. Brizuela

Einheit: das Wort ist schnell dahingesagt. Aber wie immer stecken die Schwierigkeiten im Detail; nämlich wie man sie herstellen kann und soll. Oder ob man das überhaupt kann? Doch die Einheit, von der Jesus spricht, ist keine Menschen gemachte. Die Einheit der Kinder Gottes kommt von oben, von Gott selber. Jesus bittet seinen Vater um diese Einheit und auch wir dürfen dafür beten. Wenn wir es gemeinsam tun, leuchtet unser Licht schon etwas heller.

**einladung
zum informationsabend über unsere
entwicklungshilfe-Projekte
in Pakistan**

Donnerstag, 24. Mai 2007, 19.30 Uhr
im Calasanzsaal

Bilder und Berichte zur Lage im Erdbebengebiet sowie
über die Projekte von Dr. Ruth Pfau
Vortrag von DGKP B. Schalko
Interaktives Theater der SchülerInnen des BRG Feldgasse
Buffet, Tombola
Verkauf von Handwerksprodukten und Kleinkunst aus
Pakistan

Ehrenschutz: Frau Margit Fischer
Eintritt frei, Spenden erbeten!



Abschied

Kurz bevor Jesus und die Jünger getrennt werden, als er die Seinen beim letzten Abendmahl um sich versammelte, da hat Jesus sich nicht mit Mahnungen und Weisungen aufgehalten, sondern er hat gebetet. Seine Worte gehen über die Gegenwart hinaus, greifen voraus. „Ich bitte nicht allein für sie, sondern auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben werden.“ Er betet für uns.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach tel. Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Joh. „Conny“ Schmitt.

Pfarrgruppen

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam machen.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: ab März wieder jeden 2. und 4. Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

KMB: Montag, 21. Mai, 19.00 Uhr: Männerrunde im PFZ.

SeniorengGeburtstagsfest: Donnerstag, 24. Mai, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

kfb: Samstag, 2. Juni: Fahrt nach Salzburg zum 60-Jahr-Jubiläum der KFBÖ.

Bibelrunde: Montag, 11. Juni, 18.30 Uhr im PFZ.



Kleiner Anzeiger

Trockener **Bücher-Lagerraum** gegen Entgelt gesucht. Heizung und Beleuchtung nicht nötig. Anrufe erbeten: Tel: 0664/124 5141.

TIM & LAURA





WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

28. Mai - 10. Juni 2007

Nr. 1394, 19/07



Gottesdienste

Sonntag, 27. Mai, Pfingstsonntag

L1: Apg 2, 1-11; **APs:** Ps 104, 1-2.24-25.29-30.31 u. 34 (R: vgl. 30);

L2: 1 Kor 12, 3b-7.12-13; **Ev:** Joh 20, 19-23

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.

Pfingstmontag, 28. Mai (8. Woche im Jahreskreis)

L1: Apg 19, 1b-6a; **APs:** Ps 145, 2-3.4-5.8-9.10-11.15-16 (R: vgl. 1b);

L2: Röm 8, 14-17; **Ev:** Joh 3, 16-21

Hl. Messen um 9.30 und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Maiandacht: Dienstag um 18.15 Uhr.

Rosenkranzgebet ab 1. Juni wieder: täglich um 18.20 Uhr.

Donnerstag, 31. Mai, 18.15 Uhr: **letzte Maiandacht.** 19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats.

» Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten, auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. «

Freitag, 1. Juni, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 2. Juni, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 3. Juni, Dreifaltigkeitssonntag

L1: Spr 8, 22-31;

APs: Ps 8, 4-5.6-7.8-9 (R: 10);

L2: Röm 5, 1-5; **Ev:** Joh 16, 12-15

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 5. Juni, um 18.20 Uhr.



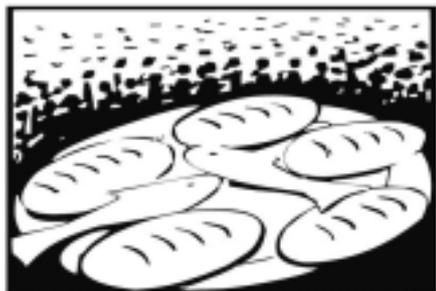
» Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird sagen, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. «

Donnerstag, 7. Juni, Fronleichnam

L1: Gen 14, 18-20; **APs:** Ps 110, 1-2.3.4-5 (R: 4b); **L2:** 1 Kor 11, 23-26;

Ev: Lk 9, 11b-17

Hl. Messe (**nur bei Schönwetter**) um 8.30 Uhr im Alten AKH, dann Prozession nach Maria Treu, Segen und gemeinsames Fest im Calasanzhof. Abendmesse um 19.00 Uhr.



» Jesus aber nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, segnete sie und brach sie; dann gab er sie den Jüngern, damit sie diese an die Leute austeilen. «

Freitag, 1. Juni 2007

Lange nacht der Kirchen

von 17.00 bis 24.00 Uhr:

Highlights aus unserem Programm:

17:00-17:50

“Pour une nuit sereine - für eine heitere Nacht“

Chor und Orchester von Maria Treu, Leitung: Francois-Pierre Descamps
17:50-18:20

“Was machen die Kirchenmäuse in der Nacht?“

Kirchenführung, Spiel und Spaß mit Hedi Ströher

22:30-23:30

“Chor ganz Ohr“ - Neue Klänge für Chor, Saxophon und Orgel, Chor „Cantus Novus“. Leitung und Orgel: Thomas Holmes; Saxophon: Thomas Nothbauer

Das gesamte Programm finden Sie unter www.mariatreu.at und auf den separaten Flyern.

„der Freischütz auf der Jagd nach den Lustigen Weibern“

Ein heiterer Bilderbogen durch die Welt der deutschen Spieloper mit Ausschnitten aus „Die lustigen Weiber von Windsor“ und „Der Freischütz“

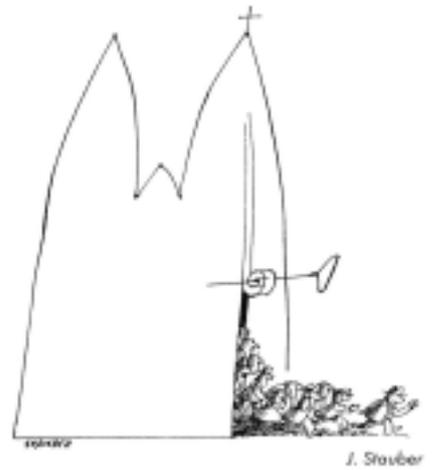
Montag, 11. Juni 2007, 19.30 Uhr im Calasanzsaal

Lehrgang für Oper und Operette an der Künstlerischen
Volkshochschule

Musikalische Leitung: Elena Gertcheva, Anton Neyder, Yumiko Osaragi
Inszenierung und Fassung: Robert Simma

Zählkartenverkauf in der Pfarrkanzlei: • 10,-
Abendkasse: • 12,-

Reingewinn zugunsten der Orgelrenovierung



Pfingsten ist ein Auswärterspiel

Die Versuchung, sich im geschützten Raum mit Gott bequem einzurichten, war für die Kirche immer groß. Soll doch erst einmal die Welt „da draußen“ sich unserer würdig erweisen! Soll sie doch erst nach uns rufen! Doch diese Trennung von außen und innen funktioniert nicht. Als Glaubende stehen wir immer mitten in der Welt. Wir haben die Wahl, Salz der Erde zu sein, Licht und Sauerteig – oder als Gesandte an Christi Statt zu versagen.

Freitag, 8. Juni, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 9. Juni, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

**Sonntag, 10. Juni,
10. Sonntag im Jahreskreis**

L1: 1 Kön 17, 17-24; **APs:** Ps 30, 2 u. 4.5-6b.9 u. 11.12-13 (R: vgl. 2ab);

L2: Gal 1, 11-19; **Ev:** Luk 7, 11-17
Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.

„saite an saite“

Klassisches Gitarren-Konzert
mit Andrea Kallinger
& Victoria Morawetz
Montag, 4. Juni, 19:30 Uhr
im Calasanzsaal
Eintritt frei, Spende erbeten

Pfarrgruppen

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam machen.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: ab September wieder jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

kfb: Samstag, 2. Juni: Fahrt nach Salzburg zum 60-Jahr-Jubiläum der KFBÖ.

Bibelrunde: Montag, 11. Juni, 18.30 Uhr im PFZ.

Kärntner Liederabend

am Samstag, 2. Juni 2007,
19:30 Uhr

im Calasanzsaal
Männerchor der Kärntner in Wien
Singkreis Frauenberg

Karten zu • 10,- erhältlich
unter 0650/615 33 95

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach tel. Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: parrkanzlei@mariatreu.at

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung:
Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Joh. „Conny“ Schmitt.

- TROTZIGER GLAUBE -





WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

10. - 17. Juni 2007

Nr. 1395, 20/07

Gottesdienste

Sonntag, 10. Juni, 10. Sonntag im Jahreskreis

L1: 1 Kön 17, 17-24; **APs:** Ps 30, 2 u. 4.5-6b.9 u. 11.12-13 (R: vgl. 2ab);

L2: Gal 1, 11-19; **Ev:** Lk 7, 11-17

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 12. Juni, um 18.20 Uhr.

Freitag, 15. Juni, **Herz Jesu-Fest.** 9.00 Uhr: Offene Runde. 19.00 Uhr: feierliche Abendmesse.

Samstag, 16. Juni, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 17. Juni, 11. Sonntag im Jahreskreis

L1: 2 Sam 12, 7-10.13; **APs:** Ps 32, 1-2.5.7 u. 11 (R: vgl. 5);

L2: Gal 2, 16.19-21; **Ev:** Lk 7, 36 - 8,3

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr (Jugendmesse mit P. Josef Cascales).



I. Zavrakidis

» Als der Herr die Frau sah, hatte er Mitleid mit ihr und sagte zu ihr: Weine nicht! Dann ging er zu der Bahre hin und fasste sie an. Die Träger blieben stehen und er sagte: Ich befehle dir, junger Mann: Steh auf! Da richtete sich der Tote auf und begann zu sprechen. «



Foto: Project Photos

Intensivstation des Glaubens

Der Tod des eigenen Kindes, eine lebensbedrohliche Krankheit, aber auch vieles andere kann auch zur Intensivstation unseres Glaubens werden. Da wird das, was uns bisher getragen hat, infrage gestellt; da zeigt das Glaubensfundament, auf dem wir stehen, Risse. Sich dann selbst zu heilen, ist nicht möglich. Wir können vorbeugen, indem wir engen Kontakt zu Jesus halten, versuchen, seinem Wort und Wirken zu vertrauen. Zum Beispiel der Geschichte von der Auferweckung des Jünglings von Nain. Dennoch kann es zur Krise kommen. Dann dürfen wir uns ganz Gott im Gebet anvertrauen. Auch mit allen Zweifeln und Unsicherheiten. Gott wird es hören. Denn er hat bis in den Tod hinein unser Schicksal zu seinem Schicksal gemacht.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach tel. Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung:
Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse
43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Joh.
„Conny“ Schmitt.

**„Der Freischütz
auf Der Jagd nach Den Lustigen Weibern“**

Ein heiterer Bilderbogen durch die Welt der deutschen Spieloper mit Ausschnitten aus „Die lustigen Weiber von Windsor“ und „Der Freischütz“

Montag, 11. Juni 2007, 19.30 Uhr im Calasanzsaal

Lehrgang für Oper und Operette an der Künstlerischen
Volkshochschule

Musikalische Leitung: Elena Gertcheva, Anton Neyder, Yumiko Osaragi
Inszenierung und Fassung: Robert Simma

Zählkartenverkauf in der Pfarrkanzlei: • 10,-
Abendkasse: • 12,-

Reingewinn zugunsten der Orgelrenovierung

ABSCHLUSSTAG AUF DER HOHEN WARTE 46 für Frauen aller Gruppen am Mittwoch, 20. Juni, von 10 - 17 Uhr.

Thema: Teilhard de Chardin: Mensch, Priester, Wissenschaftler.

Anmeldung zum Mittagessen bei Ursel Theiner 406 17 76.



1000e KFB-FRAUEN in SALZBURG

davon 600 aus Wien, 10 aus Maria Treu, feierten am 2. Juni eindrucksvoll den 60. Gründungstag

dieser grössten österreichischen Frauenorganisation:

mit einem Festakt am Kapitelplatz und einer Festmesse mit Erzbischof Kothgasser im Dom.



Kleiner Anzeiger

Jung-Akademikerin sucht 1 1/2-Zimmer-Wohnung zu günstigen Konditionen. Anrufe erbeten mittags: Tel. 402 48 18.

Mathematik-Nachhilfe für alle Schulstufen bietet Bika Askari, Tel. 0699/100 46 730.

Pfarrgruppen

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam machen (Pfarrausflug, Erstkommunion).

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Bibelrunde: Montag, 11. Juni, 18.30 Uhr im **Baubüro**.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Club Créativ: ab September wieder jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im PFZ.

HILFE - HILFE - HILFE - HILFE

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe durch zahlreiche Kleiderspenden. Wir brauchen ständig Unterwäsche, Socken und Herrenkleidung für unsere Obdachlosenbetreuung. Abzugeben in der Pfarrkanzlei.

Zusätzlich sind wir auch für Zigarettenspenden dankbar.

HILFE - HILFE - HILFE - HILFE



**15. Juni:
Herz Jesu Fest**

„Manchmal zerbricht Gott einem das Herz, um in das Herz zu gelangen“, hat der Schriftsteller Julien Green einmal in tiefer Gläubigkeit zum frühen, schmerzhaften Tod seiner Mutter gesagt. Denn so sehr liebt Gott die Menschen, dass in jedem Leid sein Sohn mitleidet. In Jesus Christus hat Gott den Menschen „sein Herz geöffnet“. Der Glaube – eine Herzensangelegenheit.



**GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR**

Junii

Wir beten, dass der Herr die Seeleute beschütze.

Wir beten, dass die Kirche in Nordafrika tatkräftig die Liebe Gottes bezeugt.

„glück Wunschkarten Für Dr. PFau“

gibt es auch in der Pfarrkanzlei zu kaufen.

Susanne Payer, die alles Material und ihre Arbeitszeit für Dr. Ruth Pfau spendet, bietet auch in der Pfarrkanzlei **handgefertigte Billets** an.

Der Kulturverein
„Freunde der Josefstadt“
lädt ein zu einem
Orgelkonzert

in der Piaristenkirche
Sonntag, 24. Juni 2007,
10.45 Uhr

Solistin: Andrea Pach
Werke von Bach - Haydn -
Mozart - Dubois -
Couperin - Boellmann und
aus dem Kremsmünster
Orgelbuch
Eintritt frei!



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

17. - 24. Juni 2007

Nr. 1396, 21/07



I. Zavrakidis

» Als nun eine Sünderin, die in der Stadt lebte, erfuhr, dass er im Haus des Pharisäers bei Tisch war, kam sie mit einem Alabastergefäß voll wohlriechendem Öl und trat von hinten an ihn heran. Dabei weinte sie, und ihre Tränen fielen auf seine Füße. Sie trocknete seine Füße mit ihrem Haar, küsste sie und salbte sie mit dem Öl. «

Gottesdienste

Sonntag, 17. Juni, 11. Sonntag im Jahreskreis

L1: 2 Sam 12, 7-10.13; **APs:** Ps 32, 1-2.5.7 u. 11 (R: vgl. 5);

L2: Gal 2, 16.19-21; **Ev:** Lk 7, 36 - 8,3

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr (Die Jugendmesse **entfällt**.)

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 19. Juni, um 18.20 Uhr.

Freitag, 22. Juni, 9.00 Uhr: Offene Runde.

Samstag, 23. Juni, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 24. Juni, 12. Sonntag im Jahreskreis, Geburt des hl. Johannes des Täufers

L1: Jes 49, 1-6; **APs:** Ps 139, 1-3.13-14.15-16 (R: vgl. 14a);

L2: Apg 13, 16.22-26; **Ev:** Lk 1, 57-66.80

Hl. Messen um 9.30 (Familienmesse, anschl. Pfarrcafé und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“) und 19.00 Uhr.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach tel. Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Joh. „Conny“ Schmitt.



Dieric Bouts
(um 1415 -
nach 1475),
Christus im Haus
des Pharisäers
Simon,
um 1460

Heilsame Störung

Das sorgsam angerichtete Abendessen erfährt eine unerwartete Störung: Eine Frau tritt in den Raum, uneingeladen. Aber man kennt sie. Eine Prostituierte. Sie steuert auf Jesus zu und beginnt seine Füße mit Tränen zu benetzen, dann trocknet sie mit ihren Haaren die Tränen, küsst seine Füße und salbt sie mit Öl. Ein Skandal, über den der Gastgeber empört ist. Doch die Wut wandelt sich in Erschrecken: „Wer viel liebt, bekommt viele Sünden vergeben.“ Da wird nicht nur ein Abendessen, sondern eine ganze Lebenseinstellung über den Haufen geworfen. Jesus geht es um die Liebe, den aufmerksamen, freundlichen Umgang von Menschen miteinander. Wer viel liebt ...



R. P. Lützenburger

Hinter allem die Liebe

Jesus sieht nicht die Frau und die Männer, er sieht die Schuld. Aber nicht, um sie zu tadeln, sondern um sie zu vergeben. Die Frau ist groß, weiß Jesus, weil sie gleich große Vergebung erfährt. Noch schärfer, noch anstößiger: Die Frau ist groß, weil sie große Vergebung für große Liebe erfährt. Jesus sieht hinter allem Liebe. Oder die Sehnsucht danach.

HILFE - HILFE - HILFE - HILFE

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe durch zahlreiche Kleiderspenden. Wir brauchen ständig Unterwäsche, Socken und Herrenkleidung für unsere Obdachlosenbetreuung. Abzugeben in der Pfarrkanzlei.

Zusätzlich sind wir auch für Zigarettenspenden dankbar.

HILFE - HILFE - HILFE - HILFE



„Ich müsste auch – aber warten wir noch bis er fertig ist.“

Pfarrgruppen

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam machen (Pfarrausflug, Erstkommunion, Lange Nacht).

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

KMB: Montag, 18. Juni, 19.00 Uhr: Männerrunde im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Seniorengeburtstagsfest: Donnerstag, 21. Juni, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

ABSCHLUSSTAG AUF DER HOHEN WARTE 46 für Frauen aller Gruppen am Mittwoch, 20. Juni, von 10 - 16.30 Uhr. Thema: Teilhard de Chardin: Mensch, Priester, Wissenschaftler. Anmeldung zum Mittagessen bei Ursel Theiner 406 17 76.



DANKE - DANKE - DANKE - Im Rückblick auf unsere Fronleichnamtsfeier verdient das Team von THERESE HAMBURGER besonderen Dank. Ihr unermüdlicher Einsatz hat uns die Möglichkeit gegeben, die würdige liturgische Feier in geselliger Fröhlichkeit ausklingen zu lassen. UTh DANKE - DANKE - DANKE -



Kleiner Anzeiger

Jung-Akademikerin sucht 1 1/2-Zimmer-Wohnung zu günstigen Konditionen. Anrufe erbeten mittags: Tel. 402 48 18.

Mathematik-Nachhilfe für alle Schulstufen bietet Bika Askari, Tel. 0699/100 46 730.

Motto für die Woche

„Ich schlief und träumte, das Leben wäre Freude.
Ich erwachte und sah, das Leben war Arbeit.
Ich packte zu und siehe: die Arbeit war Freude.“

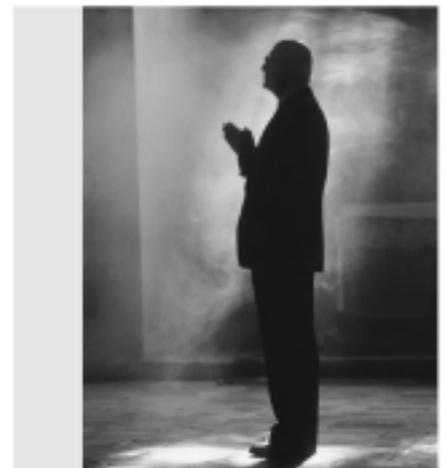


Foto: Bilderberg

**Dein Glaube hat dir geholfen.
Geh in Frieden!**

So einfach, so klar. Wenn ich diesen Satz Jesu höre, dann kann ich mich vor ihn stellen, mein eigenes Leben sehen, vielleicht erschrecken, vielleicht weinen, die große Sehnsucht nach Erlösung erkennen und Jesus bitten: Herr, erbarme dich. Und wieder wird Jesus antworten: Dein Glaube hat dir geholfen; geh hin in Frieden.

Der Kulturverein
„Freunde der Josefstadt“
lädt ein zu einem
Orgelkonzert
in der Piaristenkirche
Sonntag, 24. Juni 2007,
10.45 Uhr
Solistin: Andrea Pach
Werke von Bach - Haydn -
Mozart - Dubois -
Couperin - Boellmann und
aus dem Kremsmünster
Orgelbuch
Eintritt frei!



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

24. Juni - 1. Juli 2007

Nr. 1397, 22/07



I. Zavrakidis

»» Für Elisabet kam die Zeit der Niederkunft, und sie brachte einen Sohn zur Welt. Ihre Nachbarn und Verwandten hörten, welch großes Erbarmen der Herr ihn erwiesen hatte, und freuten sich mit ihr. ««

Gottesdienste

Sonntag, 24. Juni, 12. Sonntag im Jahreskreis, Geburt des hl. Johannes des Täufer

L1: Jes 49, 1-6; **APs:** Ps 139, 1-3.13-14.15-16 (R: vgl. 14a);

L2: Apg 13, 16.22-26; **Ev:** Lk 1, 57-66.80

Hl. Messen um 9.30 (Familienmesse) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag, 26. Juni, um 18.20 Uhr.

Freitag, 29. Juni, **Hl. Petrus und Paulus**. 9.00 Uhr: (letzte) Offene Runde bei Zita. **19.00 Uhr: feierliche Abendmesse.**

Samstag, 30. Juni, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 1. Juli, 13. Sonntag im Jahreskreis, Sammlung für die caritativen Anliegen des Papstes (Peterspfennig), Beginn der Sommerferien

L1: 1 Kön 19, 16b.19-21; **APs:** Ps 16, 1-2 u. 5.7-8.9 u. 11 (R: vgl. 5a und 2b);

L2: Gal 5, 1.13-18; **Ev:** Lk 9, 51-62

Hl. Messen um 9.30 und 19.00 Uhr.

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach tel. Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Joh. „Conny“ Schmitt.

Foto: KNA-Bild

*Bote
des Lichts*

Wenn die Sonne
ihren höchsten Stand
erreicht hat,
und die Dunkelheit
– unmerklich nach,
doch sicher –
um sich greift,
feiert die Kirche die
Geburt Johannes
des Täufer.
Er wird zum Bote
des Lichts,
das jede Dunkelheit
erhell,
die Nacht des Todes
zerreißt,
er wird zum Bote für
das Licht der Welt.



Der Kulturverein
„Freunde der Josefstadt“
lädt ein zu einem
Orgelkonzert
in der Piaristenkirche
Sonntag, 24. Juni 2007,
10.45 Uhr
Solistin: Andrea Pach
Werke von Bach - Haydn -
Mozart - Dubois -
Couperin - Boellmann und
aus dem Kremsmünster
Orgelbuch
Eintritt frei!



Bezirksfestwochen
Montag, 25. Juni 2007
Dienstag, 26. Juni 2007
jeweils um 19.00 Uhr
im Hof des
Calasanzsaales:
Gaetano Donizettis
„Rita“
(Bei Schlechtwetter im
Calasanzsaal)
Eintritt frei!



Pfarrgruppen

Wir möchten wieder auf die immer aktuelle **Fotoausstellung** über das Pfarrgeschehen auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei aufmerksam machen (Pfarrausflug, Erstkommunion, Lange Nacht).

Spielgruppe: Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr im Jugendheim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

Kleiner Anzeiger

Ab Oktober 2007 wollen wir einen **Kinderchor** ins Leben rufen. Nähere Infos im September.

Michi Pawel & Co



Johannes – „Gott ist gnädig“

Für Elisabet und Zacharias ist der kleine Johannes wirklich die sichtbar gewordene Gnade Gottes. Haben sie nicht jahrelang unter ihrer Kinderlosigkeit gelitten? Jetzt sind diese Bitterkeiten vergessen, Freude herrscht in ihrem Haus, denn „Gott ist gnädig“.

S. Schmitzhausen

endl ich - endl ich - endl ich

Die neuen Gotteslob-Bücher sind endlich geliefert worden! Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern!

tt

endl ich - endl ich - endl ich

dienstag, 26. juni 2007, 20.00 uhr
in der piaristenkirche:
chorus sine nomine: cori spezzati
mit werken von
bach, schnebel, striggio, allegri, albright, brahms,
mendelssohn-bartholdy,
holten, schedl und schönberg

Motto für die Woche

Für stille Minuten im Urlaub
- sprich:
„Im Einatem spüre ich mich
- im Ausatem lächle ich“.



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

1. - 31. Juli 2007

Nr. 1398, 23/07



I. Zavrakidis

» Jesus erwiderte ihm: Keiner, der die Hand an den Pflug gelegt hat und nochmals zurückblickt, taugt für das Reich Gottes. «

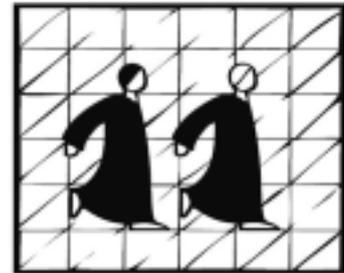
Gottesdienste

Sonntag, 1. Juli, 13. Sonntag im Jahreskreis, Sammlung für die caritativen Anliegen des Papstes (Peterspfennig), Beginn der Sommerferien

L1: 1 Kön 19, 16b.19-21; **APs:** Ps 16, 1-2 u. 5.7-8.9 u. 11 (R: vgl. 5a und 2b);

L2: Gal 5, 1.13-18; **Ev:** Lk 9, 51-62
Hl. Messen um 9.30 und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr.



I. Zavrakidis

» In jener Zeit suchte der Herr zweiundsiebzig andere Jünger aus und sandte sie zu zweit voraus in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. «

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.
Samstag, 7. Juli, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.



Kann sein

Wenn da nicht so viel Unkraut wüchse und alles nicht so mühsam wär, kann sein, die Ernte wäre groß. – Kann sein.

Und wär'n nicht Ungeziefer, Füchse und wilde Tiere wie der Bär, kann sein, die Ernte wäre groß. – Kann sein.

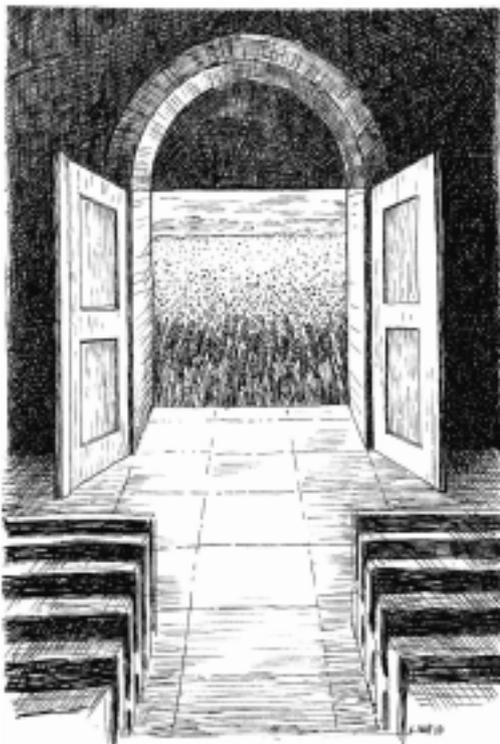
Wenn doch die Wege nicht so staubten, Erfolg zu sehen wäre schon, kann sein, die Ernte wäre groß. – Kann sein.

Wenn nicht Verbrecher alles raubten und angezählt wär' jetzt der Lohn, kann sein, die Ernte wäre groß. – Kann sein.

Und wenn ich nicht zu ängstlich wär und einen Schritt nach vorne wagte, kann sein, da wäre eine Ernte. – Kann sein.

Wenn in der Hand die erste Ähre, kann sein, dass dann mein Nächster sagte:

Das Ernten ist gar nicht so schwer! Kann sein, dass da noch mehr drin wär'!



A. Moll

Anne Weinmann

Sonntag, 8. Juli, 14. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 66, 10-14c; **APs:** Ps 66, 1-23.4-5.6-7.16 u. 20 (R: 1);

L2: Gal 6, 14-18; **Ev:** Lk 10, 1-12.17-20

Hl. Messen um 9.30 und 19.00 Uhr.
Samstag, 14. Juli, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juli

Wir beten, dass es allen möglich ist, am Leben und Gestalten des Allgemeinwohls teilzuhaben.

Wir beten, dass alle Christen die in der Evangelisierung Engagierten unterstützen.



I. Zavrakidis

» Was meinst du: Wer von diesen dreien hat sich als der Nächste dessen erwiesen, der von den Räubern überfallen wurde? Der Gesetzeslehrer antwortete: Der, der barmherzig an ihm gehandelt hat. «

Samstag, 28. Juli, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 29. Juli, 17. Sonntag im Jahreskreis

L1: Gen 18, 20-32; APs: Ps 138, 1-2b.2c-3.6-7b.7c-8 (R: 3a);

L2: Kol 2, 12-14; Ev: Lk 11, 1-13

Hl. Messen um 9.30 und 19.00 Uhr.

Dienstag, 31. Juli, 19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats.

Sonntag, 15. Juli, 15. Sonntag im Jahreskreis

L1: Deut 30, 10-14; APs: Ps 69, 14 u. 17.30-31.33-34.36-37 (R: vgl. 33);

L2: Kol 1, 15-20; Ev: Lk 10, 25-37

Hl. Messen um 9.30 und 19.00 Uhr.

Samstag, 21. Juli, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 22. Juli, 16. Sonntag im Jahreskreis, Christophorus-Sonntag, Kollekte für die MIVA

L1: Gen 18, 1-10a; APs: Ps 15, 2-3.4.5

(R: 1);

L2: Kol 1, 24-28; Ev: Lk 10, 38-42

Hl. Messen um 9.30 und 19.00 Uhr.



I. Zavrakidis

» Darum sage ich euch: Bittet, dann wird euch gegeben; sucht, dann werdet ihr finden; klopf an, dann wird euch geöffnet. Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet. «



I. Zavrakidis

» In jener Zeit kam Jesus in ein Dorf, und eine Frau namens Marta nahm ihn freundlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen, für ihn zu sorgen. «



Kleiner Anzeiger

Ab Oktober 2007 wollen wir einen **Kinderchor** ins Leben rufen. Nähere Infos im September.

Michi Pawel & Co



H. Loreck

Richtig oder falsch?

Geben oder Nehmen?
Machen oder Ruhem?
Reden oder Zuhören?
Ich oder die anderen?
Gottes Antwort:
Nicht ent oder weder!
Jedes zu seiner Zeit.



Or den

Bei der feierlichen Ordensverleihung am 22. Juni 2007 im Erzbischöflichen Palais wurde Frau **Ursula Klimpfinger**, die durch langjährigen Einsatz angefangen bei der Erstkommunionvorbereitung in allen Aufgaben der Pfarre Maria Treu und des Dekanats entscheidend gewirkt hat, durch Kardinal Dr. Christoph Schönborn die Auszeichnung „**Dama des päpstlichen Silvesterordens**“ überreicht.

Wir freuen uns herzlich mit ihr.

P. Th

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: im Juli in Ferien.

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

29. Juli - 2. Sept. 2007

Nr. 1399, 24/07



I. Zavrakidis

»» Darum sage ich euch: Bittet, dann wird euch gegeben; sucht, dann werdet ihr finden; klopf an, dann wird euch geöffnet. Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anknüpft, dem wird geöffnet. ««

Samstag, 11. August, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 12. August, 19. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weih 18,6-9; **APs:** Ps 33, 1 u. 12.18-19.20 u. 22 (R: vgl. 12b); **L2:** Hebr 11,1-2.8-19; **Ev:** Lk 12,32-48

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.

Dienstag, 14. August, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Mittwoch, 15. August, Mariä Himmelfahrt

L1: Off 11,19a; 12,1-6a.10ab; **APs:** Ps 45, 11-12.16 u. 18; **L2:** 1 Kor 15,20-27; **Ev:** Lk 1,39-56

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.

Heimweh

Deinen goldenen Mantel breite über deine Kinder aus.
An der Mutterhand uns leite heim zum ew'gen Vaterhaus.

aus einer Marienandacht

Gottesdienste

Sonntag, 29. Juli, 17. Sonntag im Jahreskreis

L1: Gen 18, 20-32; **APs:** Ps 138, 1-2b.2c-3.6-7b.7c-8 (R: 3a);

L2: Kol 2, 12-14; **Ev:** Lk 11, 1-13

Hl. Messen um 9.30 und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Dienstag, 31. Juli, 19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats.

Sonntag, 5. August, 18. Sonntag im Jahreskreis

L1: 2 Koh 1,2; 2, 21-23; **APs:** Ps 90, 3-4.5-6.12-13.14 u. 17 (R: vgl. 1);

L2: Kol 3,1-5.9-11; **Ev:** Lk 12,13-21

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.



I. Zavrakidis



I. Zavrakidis

»» Dann sagte er zu den Leuten: Gebt Acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier. Denn der Sinn des Lebens besteht nicht darin, dass ein Mensch aufgrund seines großen Vermögens im Überfluss lebt. ««

»» Legt euren Gürtel nicht ab, und lasst eure Lampen brennen! Seid wie Menschen, die auf die Rückkehr ihres Herrn warten, der auf einer Hochzeit ist, und die ihm öffnen, sobald er kommt und anknüpft. ««



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

August

Wir beten, dass Christus Menschen in seelischer Krise stärkt und ihnen sein Licht schenkt zum wahren Glück.

Wir beten, dass die Kirche in China innerlich zusammenwächst und die sichtbare Gemeinschaft mit dem Nachfolger Petri bezeugt.



R. Busse

Die „Heiligung des Leibes“, die in der Aufnahme Mariens in den Himmel geschehen ist, denken wir meist in den Vorbildern, die Mariendarstellungen aus der Kunst liefern: der makellosen, reinen, schönen, in sich ruhenden Körper. Bei Gott ist der Leib bedingungslos geheiligt: der behinderte, der zerschundene, der missbrauchte, der zernarbte und der nicht mehr gehorchende Körper.



I. Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen! «

Samstag, 25. August, **Hochfest des Hl. Josef Calasanz**: 19.00 Uhr: feierliche Abendmesse (gleichzeitig: Vorabendmesse).

Donnerstag, 30. August, 19.00 Uhr, Messe für die Verstorbenen des Monats.

Sonntag, 2. September, 22. Sonntag im Jahreskreis,

L1: Sir 3,17-18.20.28-29; **APs:** **APs:** 68, 4-5b.6-7.10-11 (R: 11a);
L2: Hebr 12,18-19.22-24a; **Ev:** Lk 14,1.7-14

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.



Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzlezeiten

Journaldienst im August: Montag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Johanna (Conny) Schmitt.

Samstag, 18. August, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 19. August, 20. Sonntag im Jahreskreis, Kollekte für die Auslandshilfe der Caritas

L1: Jer 38, 4-6.8-10; **APs:** Ps 40, 12-3b.3c-4b.18 (R: vgl. Ps 70,2);
L2: Hebr 12,1-4; **Ev:** Lk 12,49-53

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.

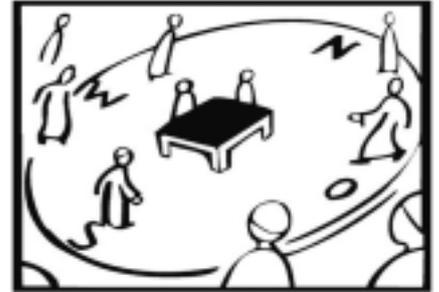
Samstag, 25. August, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 26. August,

21. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 66,18-21; **APs:** Ps 117, 1,2 (R: Mk 16.15); **L2:** Hebr 12,5-7.11-13; **Ev:** Lk 13,22-30

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.



I. Zavrakidis

» Und man wird von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen. Dann werden manche von den Letzten die Ersten sein und manche von den Ersten die Letzten. «



Schöpfungslehre

Die Natur lehrt das Schweigen,
das Schweigen lehrt das Hören.
Und das Hören erzählt von Gott.



Pfarrgruppen

Spielgruppe wieder ab der 2. Septemberwoche jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im Jugendheim.

Ab Oktober 2007 wollen wir einen **Kinderchor** ins Leben rufen. Nähere Infos im September.

Michi Pawel & Co

Kleiner Anzeiger

Slowakischer Betreuer (28 J., gelernter Koch) bietet ganztägig Hilfe bei Betreuung oder im Haushalt. Kontakt per Tel. 0042 19075 27680 oder per email: jana.kmecova@post.sk (Schwester).



Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser schönen Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gartenzier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Paul Gerhardt (1653)